

Ausbildung von kundigen Personen

gemäß § 27 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz - LMSVG,
BGBl. I Nr. 13/2006

(Dr. Armin Deutz, Dr. Harald Fötschl)

Programm

Vormittag - Dr. Harald Fötschl

- ☒ Rechtsgrundlagen beim Umgang mit Groß- und Kleinwild
- ☒ Allgemeine Grundsätze der Hygiene
- ☒ Aufgaben der kundigen Person
- ☒ Wildkrankheiten und Wildbrethygiene in Bildern

Nachmittag - Dr. Armin Deutz

- ☒ Zoonosen - Gefahr für den Menschen
- ☒ Die 10 Gebote der Wildbrethygiene
- ☒ praktische Beispiele

Dr. Harald Fötschl

Europäische und nationale Rechtsgrundlagen

Dr. Harald Fötschl

Rechtsgrundlagen

EU - Rechtsvorschriften

- ⇒ VO (EG) Nr. 178/2002 (EU-Basisverordnung)
- ⇒ VO (EG) Nr. 852/2004 (Allgemeine Lebensmittelhygiene)
- ⇒ VO (EG) Nr. 853/2004 (Hygiene für LM tierischer Herkunft)
- ⇒ VO (EU) 2015/1375 (Trichinenuntersuchung)

Nationale, österreichische Rechtsvorschriften

- ❖ **Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz - LMSVG**
 - Fleischuntersuchungsverordnung 2006
 - Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungs-VO

Dr. Harald Fötschl

EU-Lebensmittel- und Hygienevorschriften

Dr. Harald Fötschl

Begriffsbestimmungen - VO (EG) Nr. 178/2002

⇒ Lebensmittelunternehmer

- ⊗ natürliche oder juristische Personen
- ⊗ hat die Verantwortung, dass die Anforderungen des Lebensmittelrechts in dem seiner Kontrolle unterliegenden Lebensmittelunternehmen erfüllt werden

Der Jäger ist Lebensmittelunternehmer in der Primärproduktion und damit verantwortlich für das von ihm produzierte Wildbret!

Begriffsbestimmungen - VO (EG) Nr. 178/2002

⇒ Lebensmittelunternehmen

⊗ alle Unternehmen, die auf dem Gebiet

- Produktion
- Verarbeitung
- Vertrieb

von **Lebensmitteln** tätig sind

⊗ gleichgültig, ob die Tätigkeit

- auf **Gewinnerzielung ausgerichtet ist oder nicht**
- **öffentlich oder privat ist**



Begriffsbestimmungen - VO (EG) Nr. 178/2002

Produktion, Verarbeitung, Vertrieb

⊗ umfasst alle Stufen

⊗ einschließlich der **Primärproduktion** eines Lebensmittels

⊗ **Lagerung, Beförderung, Verkauf oder Abgabe an den Endverbraucher**



Primärproduktion

- **Erzeugung, Aufzucht oder Anbau** von Primärerzeugnissen
 - ⑩ Gemüse, Obst, Tiere
- **Sie umfasst auch das Jagen und Fischen!**

Ein Jäger, der Wildbret im Ganzen in Verkehr bringt, ist ein Lebensmittelunternehmer auf der Stufe der Primärproduktion!

Dr. Harald Fötschl

Begriffsbestimmungen - VO (EG) Nr. 853/2004

frei lebendes Wild ...

- ✓ **frei lebende Huf- und Hasentiere**
- ✓ **andere Landsäugetiere**, die für den menschlichen Verzehr gejagt werden
- ✓ **Säugetiere**, die in einem geschlossenen Gehege unter ähnlichen Bedingungen wie frei lebendes Wild gehalten werden
- ✓ **frei lebende Vogelarten**, die für den menschlichen Verzehr gejagt werden



Begriffsbestimmungen - VO (EG) Nr. 853/2004

Farmwild

- ✓ **Landsäugetiere** aus Zuchtbetrieben außer Haustiere!
- ✓ **Zuchtlaufvögel** (Strauße)

Haustiere sind ...

- **Huftiere** der Gattungen
 - Rind (einschl. Büffel)
 - Einhufer (Pferde, Esel)
 - Schwein
 - Schaf und Ziege



EU - Lebensmittel- und Hygienevorschriften -
VO (EG) Nr. 853/2004

Besondere Anforderungen an Fleisch von frei lebendem Wild

- ✓ Umgang mit frei lebendem **Großwild**
- ✓ Umgang mit frei lebendem **Kleinwild**
- ✓ Ausbildung von Jägern in
Gesundheits- und Hygienefragen

EU - Lebensmittel- und Hygienevorschriften -
VO (EG) Nr. 853/2004

Ausbildungsinhalte

- ✓ **Anatomie, Physiologie** und **Verhaltensweisen** von frei lebendem Wild
- ✓ **abnorme Verhaltensweisen** und **krankhafte Veränderungen** beim Wild infolge von
 - Krankheiten
 - Umweltverschmutzung oder
 - sonstigen Faktoren, die die menschliche Gesundheit bei Verzehr von Wildbret schädigen können

EU - Lebensmittel- und Hygienevorschriften - VO (EG) Nr. 853/2004

Ausbildungsinhalte

- ✓ **Hygiene- und Verfahrensvorschriften** für den Umgang mit Wildkörpern nach dem Erlegen, beim Transport und Ausweiden ...
- ✓ **Rechts- und Verwaltungsvorschriften**
 - auf dem Gebiet der Gesundheit von Mensch und Tier
 - Hygienerechtliche Vorschriften beim **Inverkehrbringen** von Wildbret

Dr. Harald Fötschl

Begriffsbestimmungen

Inverkehrbringen



das Bereithalten von Lebensmitteln für Verkaufszwecke



Anbieten zum Verkauf



jede andere Form der Weitergabe,



gleichgültig, ob unentgeltlich oder nicht

Nationale Rechtsvorschriften

Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz

LMSVG

BGBl. I Nr. 13/2006

Dr. Harald Fötschl

LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006

- ⇒ Nationale Durchführung und Anpassung der EU-Rechtsvorschriften
- ⇒ Umsetzung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und der Hygienevorschriften in Österreich
- ⇒ Auftrag zur Erlassung diverser Verordnungen (z.B. Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung)
- ⇒ Strafbestimmungen
- ⇒ **gilt nicht für den privaten häuslichen Gebrauch von Lebensmitteln**

Dr. Harald Fötschl

Rechtsgrundlagen

Vorschriften für den Umgang mit Großwild

Dr. Harald Fötschl

Inverkehrbringen von Wild

⇒ Das erlegte Wild

- ⊗ muss **vor der Abgabe** durch eine **kundige Person untersucht** werden
- ⊗ darf **nicht übereinander liegend** gelagert oder transportiert werden
- ⊗ darf **nicht negativ hygienisch beeinträchtigt** werden
- ⊗ muss **binnen 7 Tagen** nach dem Erlegen vermarktet werden

steht keine kundige Person zur Verfügung, muss die Untersuchung durch einen amtlichen Tierarzt erfolgen (Kopf und Eingeweide müssen beim Tierkörper bleiben)



Inverkehrbringen von Wild

⇒ Allgemeine Hygienevorschriften

- ⊗ Primärerzeugnisse müssen vor **Verschmutzung geschützt** werden, soweit das nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft möglich und zumutbar ist
- ⊗ Die verwendeten **Anlagen, Behälter, Transportkisten, Ausrüstungen und Fahrzeuge** müssen bei ihrer Verwendung **sauber** sein
- ⊗ Mehrwegbehälter, Transportkisten, Ausrüstungen und Fahrzeuge sind **nach jeder Verwendung zu reinigen** und zu desinfizieren



Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben des Jägers

Der Jäger muss ...

- ⊗ vor dem Erlegen auf **Verhaltensauffälligkeiten** achten und diese der kundigen Person mitteilen
- ⊗ das Stück **so bald wie möglich ausweiden**, erforderlichenfalls zusätzlich entbluten
- ⊗ beim Ausweiden das Auslaufen des Magen-Darminhalts verhindern

Dr. Harald Föttschl

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben des Jägers

Der Jäger muss ...

- ⊗ beim **Aufbrechen** auf **gesundheitsrelevante Merkmale** achten und diese der kundigen Person mitteilen
- ⊗ den Wildanhänger ausfüllen!
- ⊗ dafür sorgen, dass der **Wildkörper** innerhalb einer angemessenen Zeitspanne **auf max. +7°C und die Eingeweide auf max. +3°C** abgekühlt werden
 - bei entsprechenden Umgebungstemperaturen ist eine **aktive Kühlung nicht erforderlich**

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben des Jägers

Der Jäger muss ...

- ⊗ so bald wie möglich die Untersuchung durch eine kundige Person veranlassen
- ⊗ dafür sorgen, dass alle für Trichinen empfängliche Tierarten einer **Trichinenuntersuchung** unterzogen werden

die Vermarktung darf erst nach der Untersuchung durch die kundige Person (und nach der Trichinenuntersuchung) erfolgen!

Wildanhänger

Bestätigung: Gesamteindruck, Verhalten, Magen, Gedärme
Verordnung der EU (EG) Nr. 853/2004

Wildart

Tag und Zeit des Erlegens Ort des Erlegens

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**
 Auffälligkeiten – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten

Name des Jägers

Unterschrift des Jägers

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben der kundigen Person

Die kundige Person muss ...

- ⊗ **sobald wie möglich nach dem Erlegen** den Wildkörper und alle Eingeweide (ausgenommen Magen und Darm) untersuchen
- ⊗ besonders auf **Merkmale** achten, ob das **Fleisch gesundheitlich bedenklich** sein könnte

Dr. Harald Fötschl

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben der kundigen Person

Die kundige Person muss ...

- ⊗ über die Untersuchung und das Ergebnis **Aufzeichnungen nach den Vorgaben des Landeshauptmannes** führen und diesem auf Verlangen darüber berichten
- ⊗ Durchschriften der Bescheinigung (ausgeschriebenen Block) **5 Jahre** lang aufbewahren!

Statistikmeldung über Untersuchungen erfolgt zentral über Landesjagdamt!

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild - Aufgaben der kundigen Person

- ☒ werden **keine auffälligen Merkmale** festgestellt
- ☒ wurden vor dem Erlegen **keine Verhaltensstörungen** beobachtet
- ☒ besteht **kein Verdacht auf Umweltkontamination**

⇒ hat die kundige Person hierüber eine **Bescheinigung** auszustellen, auf der auch

- ☒ Datum
 - ☒ Zeitpunkt und
 - ☒ Ort des Erlegens
- angegeben sind!

ist vom Wildanhänger zu übertragen

Bescheinigung für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Nr. **B** 846252

Wildart:
 Tag und Zeit des Erlegens: Gemeindefnummer/PLZ des Erlegungsortes:
 Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**

● Tag und Zeit der Untersuchung:
 Gemeindefnummer/PLZ und Ort der Untersuchung:

- keine Bedenken gegen das Fleisch – **Geeignet!**
 Bedenken gegen das Fleisch – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten und Bedenken:

Name und Nr. der kundigen Person (in Großbuchstaben):

Unterschrift der kundigen Person:

St. Dr. Lager-Nr. 700 – *printcom*. Drucksortenverlag

Dr. Harald Föttschl

Abgabe an einer Sammelstelle oder einem Wildverarbeitungsbetrieb

⇒ Bescheinigung der kundigen Person muss am Wildkörper angebracht sein

⇒ **Tierkörper**

- ⊗ müssen hygienisch einwandfrei und geschützt vor Verschmutzung transportiert werden
- ⊗ dürfen nicht übereinanderliegend gelagert oder transportiert werden



Dr. Harald Fötschl

Inverkehrbringen von frei lebendem Großwild

bei Auffälligkeiten

- ⊗ Tierkörper **unschädlich beseitigen**

oder

- ⊗ **Untersuchung durch einen amtlichen Fleischuntersuchungstierarzt**



Dr. Harald Fötschl

Untersuchung durch amtlichen Tierarzt

dem amtlichen Tierarzt ist mitzuteilen

- ⊗ **welche auffälligen Merkmale**
- ⊗ **welche Verhaltensauffälligkeit**
(durch den Jäger)

festgestellt wurden oder

ob ein **Verdacht auf Umweltkontamination** besteht



Rechtsgrundlagen

**Inverkehrbringen von
erlegtem frei lebendem Wild**

Dr. Harald Fötschl

LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006

erlegtes frei lebendes Wild, das in Verkehr gebracht wird, unterliegt prinzipiell der Untersuchungspflicht durch einen amtlichen Tierarzt !

Dr. Harald Fötschl

Vertriebswege für Wildbret

EU-Schiene

Erlegen und Aufbrechen

Untersuchung durch kundige Person

Abgaben an Sammelstelle oder Wildbearbeitungsbetrieb

Untersuchung durch Tierarzt !

Nationale Schiene Direktvermarktung

Erlegen und Aufbrechen

Untersuchung durch kundige Person

Abgabe an Konsument oder Einzelhandel

im Ganzen, frisch, nicht gefroren, ungehäutet/ungerupft

Dr. Harald Fötschl

Rechtsgrundlagen

Direktvermarktung

Rechtsvorschriften für die Abgabe von frei
lebendem Wild im Rahmen der
Primärproduktion

Dr. Harald Fötschl

Direktvermarktung von Wildbret

Direktvermarktung

Erlegen und Aufbrechen

Untersuchung durch kundige Person

Abgabe an Konsument oder
Einzelhandel

im Ganzen, frisch, nicht gefroren,
ungehäutet / ungerupft

Dr. Harald Fötschl

Ausnahme von der Untersuchungspflicht



die Untersuchung erfolgt durch eine **kundige Person**



keine (Verhaltens)-Auffälligkeiten durch den Jäger oder durch die kundige Person festgestellt



Abgabe nur in **kleinen Mengen direkt an den Endverbraucher** oder an örtliche Einzelhandelsunternehmen

Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

⇒ Direktvermarktung bedeutet

- ⊗ **Abgabe**
 - nur durch den Jäger selbst
- ⊗ **„kleine Mengen“**
 - nur die eigene Strecke
- ⊗ **direkt**
 - an den Endverbraucher oder
 - an örtliche Einzelhandelsunternehmen, die das Wildbret direkt an den Endverbraucher abgeben (z.B. Fleischhauer, Gastwirt, ...)

Dr. Harald Fötschl

Abgabe von frei lebendem Großwild im Rahmen der Direktvermarktung

⇒ Abgabe an den Endverbraucher oder Einzelhandel

- ⊗ **im Ganzen**
- ⊗ **frisch**
- ⊗ **nicht tiefgekühlt**
- ⊗ **nicht gehäutet**



⇒ Allgemeine Hygienevorschriften sind einzuhalten!

Dr. Harald Fötschl

Rechtsgrundlagen

**Direkte Abgabe von frei lebendem
Kleinwild**

Dr. Harald Fötschl

Abgabe von frei lebendem Kleinwild

⇒ Abgabe

- ⊗ direkt durch den Jäger
- ⊗ an den Endverbraucher oder Einzelhandel
 - im Ganzen
 - frisch
 - nicht tiefgekühlt
 - nicht gehäutet oder gerupft



- ⇒ allgemeine Hygienevorschriften sind einzuhalten
- ⇒ zusätzliche gelten folgende Bestimmungen

Abgabe von frei lebendem Kleinwild - Aufgaben des Jägers

Der Jäger muss dafür sorgen ...

- ⊗ dass der Wildkörper innerhalb einer **angemessenen Zeitspanne auf max. +4°C gekühlt wird**
 - bei entsprechenden Umgebungstemperaturen ist eine aktive Kühlung nicht erforderlich
- ⊗ dass die Untersuchung durch eine kundige Person erfolgt
 - die Untersuchung erfolgt stichprobenartig
 - über die Untersuchung ist eine Sammelbescheinigung auszustellen

⇒ **Vermarktung innerhalb von 7 Tagen!**

Dr. Harald Fötschi

Rechtgrundlagen

Strafbestimmungen

Dr. Harald Fötschl

Strafbestimmungen - gerichtliche Strafen

⇒ Wer

- ⊗ **untersuchungspflichtiges Fleisch** als Lebensmittel in Verkehr bringt, **ohne dass es den vorgeschriebenen Untersuchungen** unterzogen wurde oder
- ⊗ **genussuntaugliches Fleisch** als Lebensmittel **in Verkehr bringt**, ist
- ⊗ bei Fahrlässigkeit mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen
- ⊗ ansonsten mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen

⇒ wenn jemand durch ein solches Lebensmittel in seiner Gesundheit geschädigt wurde, droht **Freiheitsstrafe**

Strafbestimmungen - Verwaltungsstrafen

⇒ Bei zuwiderhandeln gegen gesetzliche Vorschriften

⊗ Verwaltungsstrafen bis zu **50.000 €**

⊗ im Wiederholungsfall bis zu **100.000 €**

⇒ im Fall der Uneinbringlichkeit
Ersatzfreiheitsstrafe

Dr. Harald Fötschl



Die kundige Person

Dr. Harald Fötschl

Die Kundige Person ...

⇒ wird vom Landeshauptmann für diese Tätigkeit bis auf Widerruf „herangezogen“

⊗ hat Beamtenstatus

⊗ begeht **Amtsmissbrauch**, wenn Aufgaben vorsätzlich nicht ordnungsgemäß erfüllt werden

Dr. Harald Fötschl

Strafbestimmungen - gerichtliche Strafen



Jäger gab Wild frei
Ohne Kontrolle | Wegen Amtsmissbrauchs stand ein Jäger vor Gericht: Er hatte Wild nicht untersucht.
 Von Elisabeth Kirchmeir

BEZIRK GÖSSING | Als sogenannte kundige Person gilt der 55-jährige Jäger aus der Steiermark juristisch als Beamter. Als solcher hätte er die Aufgabe gehabt, von der Jagdgesellschaft im Bezirk Güssing erlegtes Wild einer Erstuntersuchung zu unterziehen und zu bescheinigen, dass das Fleisch für den menschlichen Verzehr geeignet ist.

„Wenn Sie der Landeshauptmann mit einer so wichtigen Funktion betraut, muss man das schon ernst nehmen!“, ermahnte Richterin Birgit Falb den Angeklagten.

„Mein Wohnort ist 85 Kilometer entfernt, ich hätte eineinhalb Stunden hin und eineinhalb Stunden zurückfahren müssen“, gab der Jäger bei der Gerichtsverhandlung in der Vorwoche am Landesgericht Eisenstadt zerknirscht bekannt. „In einigen Fällen habe ich es leider unterlassen, die Erstbeschau durchzuführen, weil ich nicht vor Ort war.“

43 Mal gelangte Wild unkontrolliert in Handel

Zumindest in 43 Fällen von Mai 2017 bis September 2018 war er nicht in seiner Funktion als kundige Person aktiv geworden und hatte es zugelassen, dass 29 Stück Rehwild und 14 Stück Schwarzwild unkontrolliert in Verkehr gesetzt wurden.

Aufgefallen war dieses Fehlverhalten, als bei einem Händler verdorbenes Wildbret entdeckt wurde. Der Händler hatte das Wild mitgenommen, ohne dass die Erstbeschau korrekt stattgefunden hatte.

Der nunmehr angeklagte Jäger hatte zudem auch die Abschluslisten manipuliert und Wild als „Eigenverbrauch“ bezeichnet, obwohl es in den Wildbrethandel gelangte. „Das war ein Folgefehler“, sagte der Angeklagte.

Zwischenzeitlich haben sich auch weitere Jagdpächter aus der südburgenländischen Jagdgesellschaft zu kundigen Personen ausbilden lassen, sodass die Aufgabe der Erstbeschau auf mehrere Schultern verteilt ist.

Der angeklagte Jäger wurde zu einer Geldstrafe in der Höhe von 7.200 Euro verurteilt.

Seine Jagdberechtigung darf der Jäger vorerst behalten: Eine Entziehung wurde auf drei Jahre bedingt angedroht.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Die Kundige Person ...

- ⇒ unterliegt bei ihrer Tätigkeit dem **Lebensmittelrecht** (Bundesrecht) und nicht dem Jagdrecht (Landesrecht)
- ⇒ untersteht der **Aufsicht durch den Landeshauptmann**
- ⇒ ist verpflichtet, dem Landeshauptmann auf Anforderung zu berichten

Dr. Harald Fötschl

Ausbildung von kundigen Personen - Voraussetzungen

- ⇒ Voraussetzungen für die **Zulassung zur Ausbildung** als kundige Personen in der Steiermark
 - ⊗ **Jagdprüfung** und mindestens **3 Jagdkarten**
 - in Stmk. oder anderem Bundesland
 - ⊗ **Jäger in der Steiermark** (steirische Jagdkarte gelöst)
 - ⊗ **Ansuchen** (Formular am BJA oder BH)
 - ⊗ **Bedarf** an neuen kundigen Personen
 - muss gegeben sein und vom Bezirksjägermeister bestätigt werden

Anerkennung von kundigen Personen

⇒ Voraussetzung für die **Anerkennung** von kundigen Personen

- ⊗ **Bestätigung** über erfolgreiche Ausbildung in einem anderen Bundesland
- ⊗ **Jäger in der Steiermark** (steirische Jagdkarte)
- ⊗ **Ansuchen** (Formular am BJA oder BH)
- ⊗ **Bedarf** vom BJM bestätigt

Dr. Harald Fötschl

Aberkennung der Berechtigung

⇒ kundigen Personen wird die **Berechtigung** zur Untersuchung von frei lebendem Wild **aberkannt**, wenn ...

- ⊗ die vom Landeshauptmann vorgesehenen **Fortbildungen nicht absolviert** werden
- ⊗ einschlägige **Rechtsvorschriften grob verletzt** werden
- ⊗ die **Jagdkarte** länger als 5 Jahre **entzogen** wurde



Allgemeine Hygiene

Dr. Harald Fötschl



Wildbrethygiene

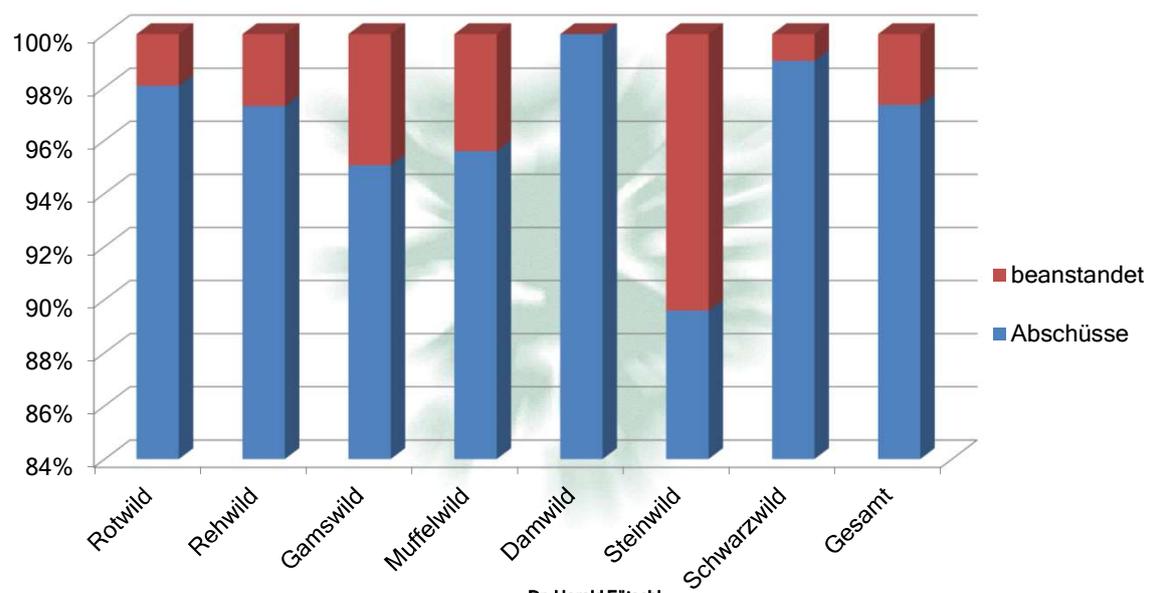
umfasst jene Vorkehrungen und Maßnahmen, die in erster Linie **vom Jäger** getroffen werden müssen, um die **Lebensmittelsicherheit** und **Verzehrseignung** von Wildbret an allen Stufen der Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebskette zu sichern

Dr. Harald Fötschl

Abschuss-Statistik 2022/2023

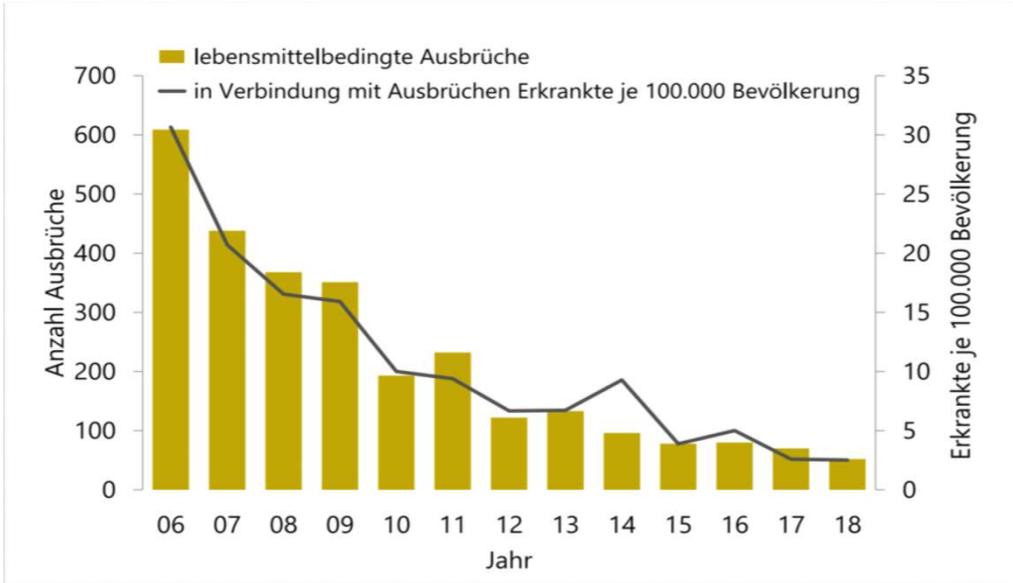
Wildart	Rotwild	Rehwild	Gamswild	Muffelwild	Damwild	Steinwild	Schwarzwild	Summe
Abschüsse	11.600	50.842	3.429	504	234	117	2.281	69.007
davon beanstandet	198	1.528	187	20	1	10	27	1.971

Wildabschussstatistik 2020



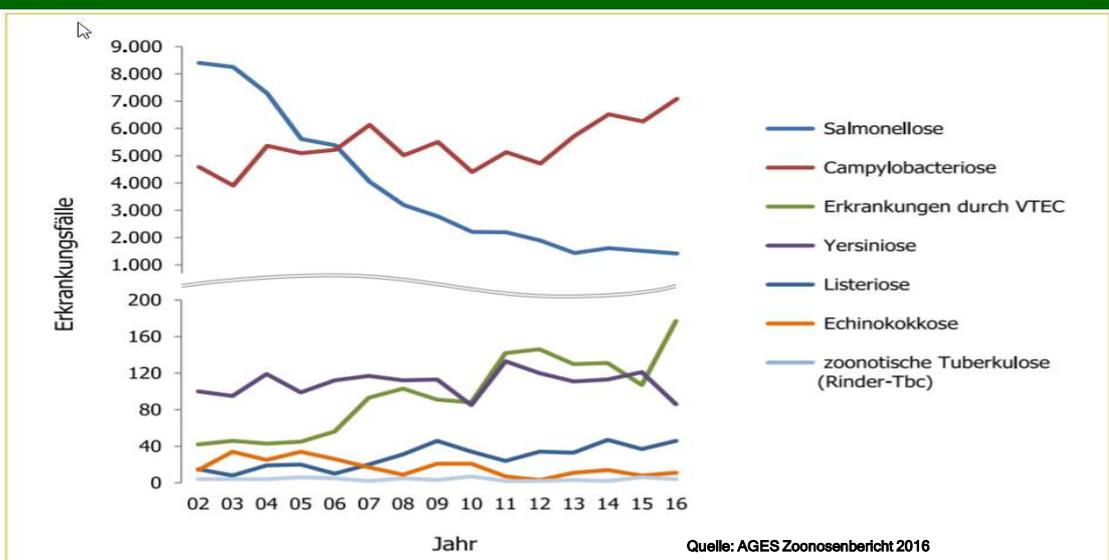
Dr. Harald Fötschi

Lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche in Österreich



Dr. Harald Fötschl Quelle: AGES Bericht über Zoonosen und Ihre Erreger in Österreich, 2018

Gefahr durch Mikroorganismen

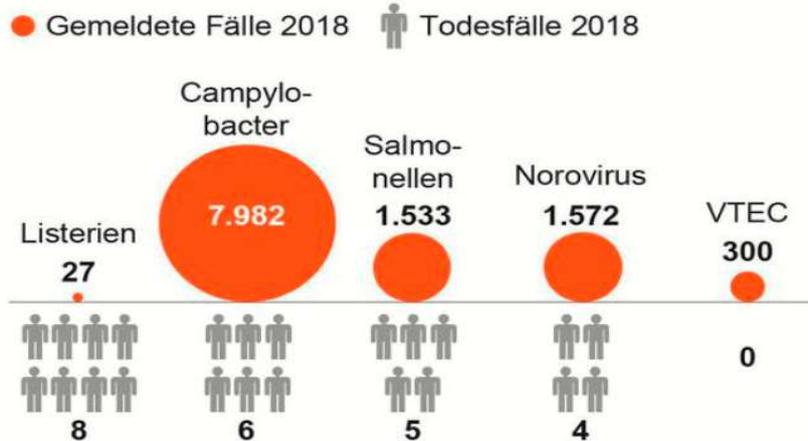


Quelle: AGES Zoonosenbericht 2016

Abbildung 1: Vergleich der Erkrankungsfälle durch *Salmonella*, *Campylobacter*, VTEC, *Yersinia*, *Listeria*, Echinokokken und zoonotische Mykobakterien (*M. bovis* und *M. caprae*) in Österreich in den Jahren 2002–2016

Gefahr durch Mikroorganismen

Krankmacher in Lebensmitteln



Grafik: © APA, Quelle: AGES



© APA/Walter Longauer

Küchenhygiene

- ⇒ Eine Befragung im Rahmen des AGES-Projekts „**Lebensmittelsicherheit und Hygiene im Privathaushalt**“ zeigte, dass nur 20 Prozent Privathaushalte als Quelle für Lebensmittelvergiftungen sehen
- ⇒ Tatsächlich erfolgt die Mehrheit der lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüche (**81 %**) im Privathaushalt und nicht an Imbissständen oder im Restaurant



Dr. Harald Fötschi

Produktrückrufe

Produktwarnungen & Produktrückrufe



© APA/Body Mattok

Salame con cinghiale, Salami mit Wildschwein, ca. 350g

Rückrufdatum: 28.11.2022

Rückrufgrund: Mögliche Belastung mit verotoxinbildenden E.coli (EHEC)



Öffentlicher Rückruf Weiss Fleischveredelung GmbH - "Steirische Wildwürstel"



"Steirische Wildwürstel 250 g" mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 03.12.2011, Chargennummer 265 sind wegen shigatoxinbildender E. coli (STEC) Keimen (festgestellt in 25 g) nicht zum Verzehr geeignet.

Im Produkt "Steirische Wildwürstel 250 g" des Herstellers WEISS Fleischveredelung GmbH, Waltenbachstraße 1, 8700 Leoben, wurden bei Analysen shigatoxinbildende E. coli (STEC) in 25 g festgestellt.

Produktwarnung HANDL TYROL "Die Tiroler Wildsalami 200g"



HANDL TYROL "Die Tiroler Wildsalami 200 g" - mindestens haltbar bis: 25.12.2011 (Charge L:1F913) und 20.12.2011 (Charge: L:1F906) - ist wegen shigatoxinbildenden Escherichia coli (STEC) nicht zum Verzehr geeignet!

In einer Probe des Herstellers HANDL TYROL, A-6551 Plans 33, Österreich, wurden shigatoxinbildende E. coli (STEC) in 25 g festgestellt. Die betroffenen Chargen wurden in den österreichischen Lebensmitteleinzelhandel geliefert.

Dr. Harald Fötschl

Mikroorganismen - Keime (Bakterien)

ERWÜNSCHTE WIRKUNG

- Mitwirkung an der **Fleischreifung**
- Verhinderung des Verderbs (**Fleischsäuerung**)

UNERWÜNSCHTE WIRKUNG

- Bildung von Lebensmitteltoxinen
- Bildung von Enterotoxinen
- Auslösen von Infektionskrankheiten

Mikrobiologie

Herkunft von Mikroorganismen (Keimen)

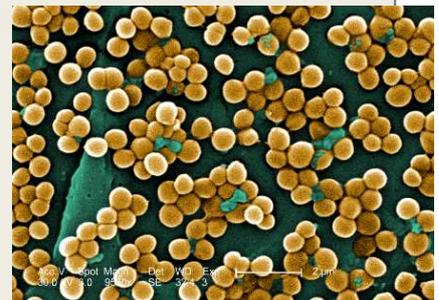
- Als Folge einer **Krankheit des Wildes** (Blutvergiftung)
- Bei **verspätetem Ausweiden** aus dem Magen-Darmtrakt
- Aus der **Umwelt** (Staub, Schmutz, Pflanzenteile)
- Von tierischen **Schädlingen** (Fliegen, Käfer, Nagetiere)

Dr. Harald Fötschl

Mikrobiologie

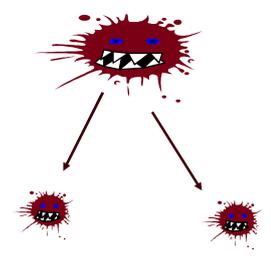
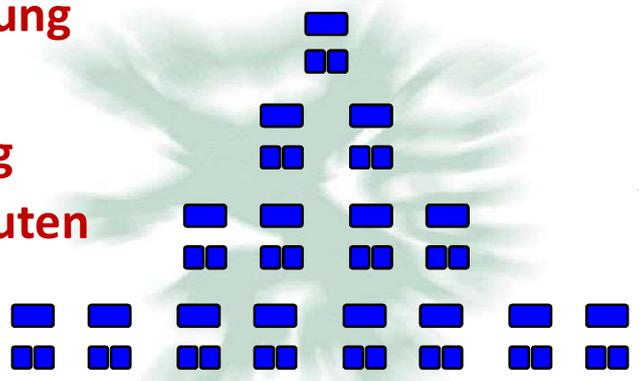
Wachstumsvoraussetzungen für Keime

- **Nährstoffe** („Schmutz“)
- **Temperatur** (meist Körpertemperatur)
- **Säuregrad** (pH - Wert)
- **Feuchtigkeit**
- **Sauerstoff**



Mikrobiologie - Bakterienvermehrung

**Verdoppelung
durch
Spaltung
alle 20 Minuten**



- Günstige Temperatur
- Günstiger Säuregrad (pH-Wert)

- Nahrung (Fleisch, Blut, Fett, 'Schmutz,)
- Feuchtigkeit

ald Fö

Bakterien - exponentielles Wachstum



Wäre ein Bakterium so groß wie ein Reiskorn, würde es sich bei optimalen Wachstumsbedingungen innerhalb von 24 Stunden so stark vermehren, dass ganz Deutschland mit einer 2 Meter hohen Schicht bedeckt wäre

Hygiene beim Transport



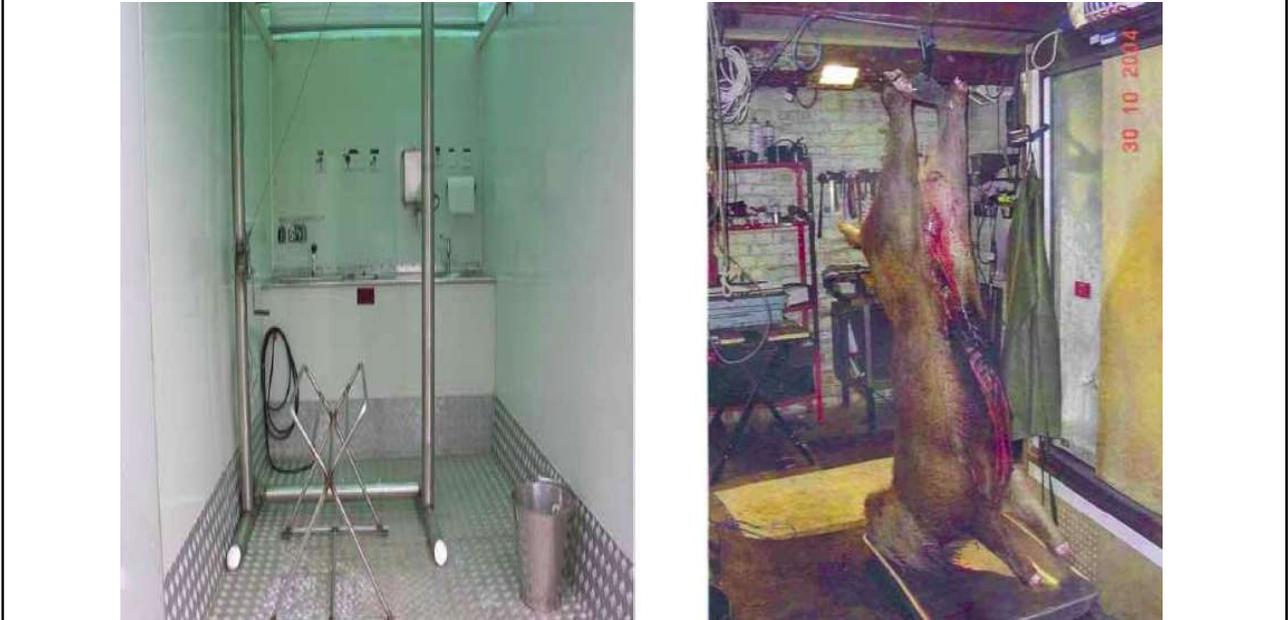
Dr. Harald Fötschl

Hygiene beim Transport - so nicht!



Dr. Harald Fötschl

Hygiene beim Lagern



Hygiene beim Lagern



Fließendes Wasser zur Reinigung der Hände



r. Harald Fö

Reinigen mit sauberem Wasser



Mit Trinkwasser ausspülen!



Harald Fö

Test

Dr. Harald Fötschl

Test

- ⇒ Multiple Choice Test
- ⇒ 25 Fragen mit je 4 Antworten, wovon **jeweils eine richtig** ist
- ⇒ verschiedene Fragebögen
- ⇒ mindestens 80% der Antworten (20) müssen richtig beantwortet werden
- ⇒ Mehrfachbeantwortungen und nicht beantwortete Fragen gelten als falsch beantwortet!

Dr. Harald Fötschl

Test

Fragebogen Nr. **1**

I Prüfungsfragen

zur Ausbildung kundiger Personen gemäß § 27 Abs. 3 LMSVG

	richtige Antwort ankreuzen
1. Bei welcher Erkrankung handelt es sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche?	
– Schweinepest	<input type="checkbox"/>
– Leberegelbefall	<input type="checkbox"/>
– Trichinenbefall	<input type="checkbox"/>
– Lungenwurmbefall	<input type="checkbox"/>

Dr. Harald Fötschl

Wann?

Freitag, 24. November 2023

von 15:00 bis 16:00

in den Naturwelten Steiermark

ab Donnerstag, 23. Jänner 2023

**in der zuständigen Bezirkshauptmannschaft
(nach Anmeldung beim Amtstierarzt / bei der Amtstierärztin)**

Dr. Harald Fötschl

nach Bestehen der Prüfung

- nach ca. 14 Tagen
 - wird **Ausweis und Bestätigung per Post** zugestellt
 - Aufnahme in die Datenbank für kundige Personen

mit dem Ausweis

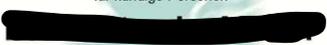
- **Block mit Bescheinigungen** bei der zuständigen BH gegen Unterschrift abholen

Dr. Harald Fötschl

Ausweis im Scheckkartenformat und Bescheinigungen

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG  Das Land
 Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement
 Veterinärdirektion **Steiermark**

AUSWEIS
für kundige Personen


 geboren am 19.07.1954

ist bis auf Widerruf berechtigt, als kundige Person gemäß § 27 Abs. 3
 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz-LMSVG, BGBl. I
 Nr.13/2006 idgF., die Erstuntersuchung von Wild gemäß Lebensmittelhygiene-
 Direktvermarktungsverordnung, BGBl. II Nr. 108/2006 idgF., durchzuführen.

Graz, am 09. Oktober 2021

Jagdkartennummer: 

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV
 sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Name der kundigen Person:

Nummer der kundigen Person:

Gemeindenummer/Postleitzahl des Wohnsitzes:

Wohnort:

Begonnen am: Beendet am:

Blattnummerierung: **B 826401 – B 826450**

Dr. Harald Fötschl

Bei Fragen und für weitere Informationen

www.veterinaerwesen.steiermark.at



HR Dr. Harald Fötschl

Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement
Referat Veterinärdirektion
Friedrichgasse 9, 8010 Graz,
Tel.: 0316/877-3584,
E-Mail: harald.foetschl@stmk.gv.at

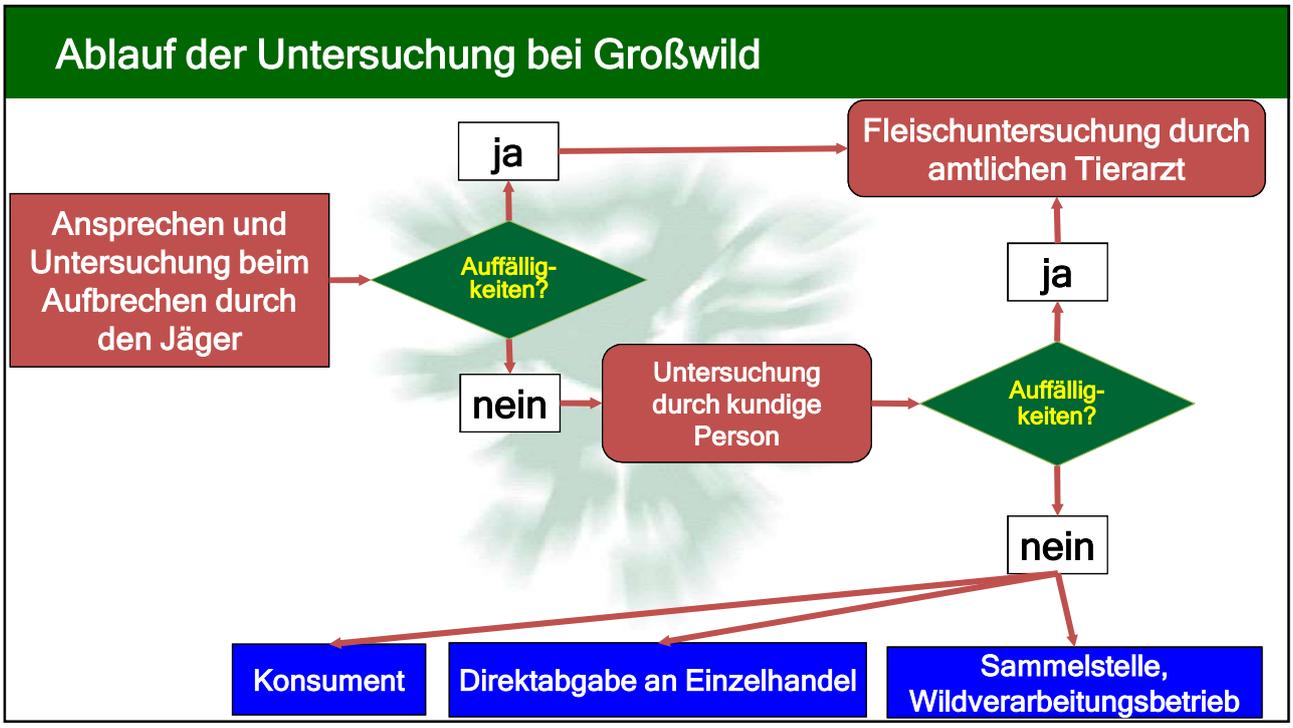
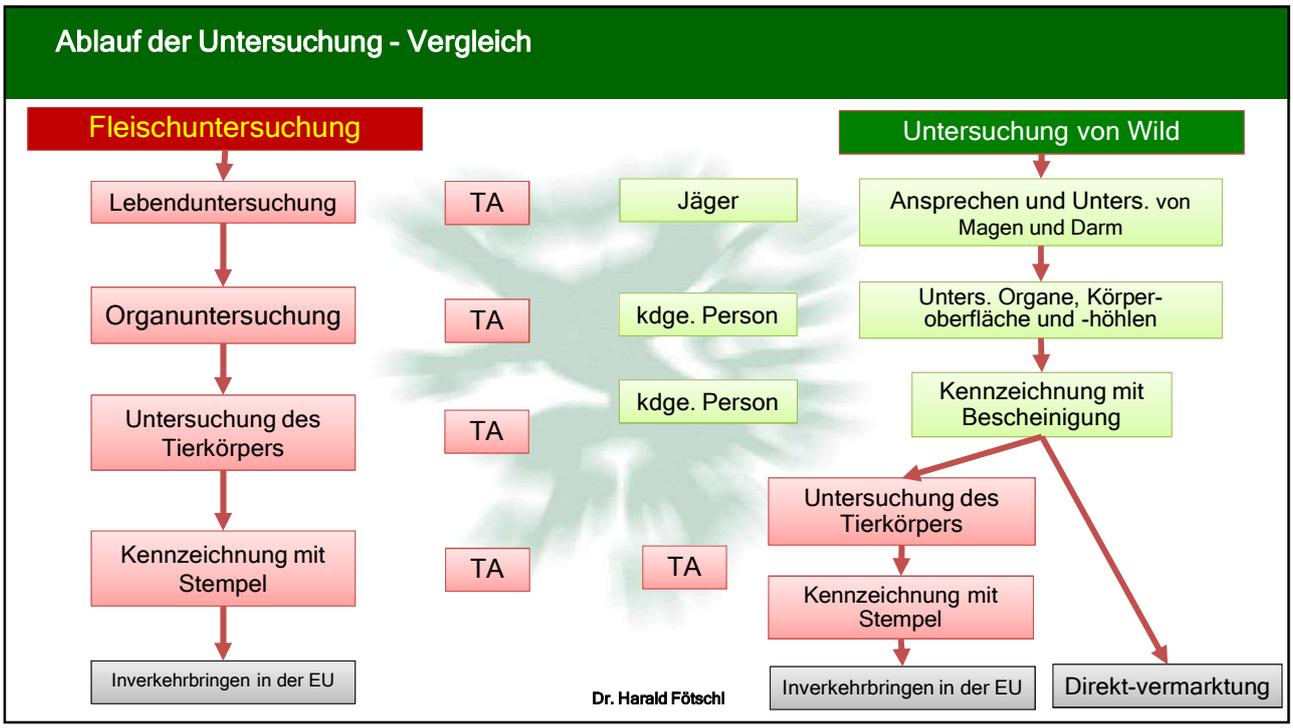
Univ.Doz. OVR Dr. Armin Deutz

Bezirkshauptmannschaft Murau
Bahnhofviertel 7, 8850 Murau
Tel: 03532/2101-260
E-Mail: armin.deutz@stmk.gv.at

oder wenden Sie sich an den **zuständigen Amtstierarzt / die zuständige Amtstierärztin** in Ihrer Bezirkshauptmannschaft

Ablauf der Untersuchung beim Großwild

Dr. Harald Fötschl



Kurze Wiederholung der Aufgaben des Jägers

Dr. Harald Fötschl

Aufgaben des Jägers

⇒ Der Jäger hat

- ⊗ vor dem Erlegen und
- ⊗ beim Ausweiden auf Auffälligkeiten zu achten, die auf
 - anzeigepflichtige Tierseuchen oder
 - andere Krankheiten, die die Tauglichkeit des Fleisches beeinträchtigen könnten

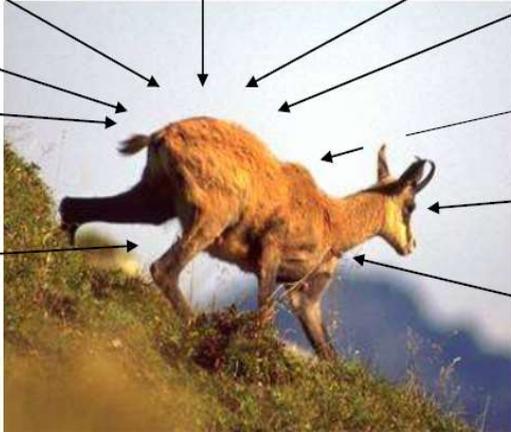
zu achten und

- ⊗ die kundige Person hierüber zu informieren



Dr. Harald Fötschl

Symptome am lebenden Tier



Abmagerung
Gekrümmter Rücken
Spitze Beckenform
Kotverschmutzte Sprunggelenke

Fahle, glanzlose Färbung

Struppiges Haarkleid
Scharfes Rückgrad
Betonter Widerrist
Markanter Orbitalring
Schulterblatt und Brustkern treten stark hervor

Wildanhänger

Bestätigung: Gesamteindruck, Verhalten, Magen, Gedärme
Verordnung der EU (EG) Nr. 853/2004

Wildart

Tag und Zeit des Erlegens Ort des Erlegens

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**
 Auffälligkeiten – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten

Name des Jägers

Unterschrift des Jägers

Aufgaben des Jägers

Wildbret, bei dem Zweifel über die Verwendbarkeit als Lebensmittel besteht, muss immer einem amtlichen Tierarzt zur Untersuchung vorgelegt werden!

Dr. Harald Fötschl

Aufgaben der kundigen Person

Dr. Harald Fötschl

Aufgaben der kundigen Person

⇒ **so bald wie möglich** ist zu untersuchen

- ⊗ Tierkörper im Ganzen
- ⊗ eröffnete Leibeshöhle (Brust- und Bauchhöhle)
- ⊗ Brustorgane (Herz, Lunge)
- ⊗ Bauchorgane (Leber, Nieren und Milz)

Bei Bedenken ist die Untersuchung und Beurteilung vom amtlichen Tierarzt durchzuführen!









Auffälligkeiten und Bedenken gegen den Verzehr des Wildbrets

Dr. Harald Fötschl

Auffälligkeiten

☒ wenn der Jäger Auffälligkeiten

Bestätigung: Gesamteindruck, Verhalten, Magen, Gedärme
Verordnung der EU (EG) Nr. 853/2004

Wildart

Tag und Zeit des Erlegens Ort des Erlegens

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination. **Geeignet!**
 Auffälligkeiten – Zum amtlichen Tierarzt!

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten:

Name des Jägers
Unterschrift des Jägers

Dr. Harald Fölsch

Auffälligkeiten

- ☒ **zahlreiche** Geschwülste und Abszesse in inneren Organen oder Muskulatur
 - ☒ Gelenkentzündungen, Hodenentzündungen, Nabelentzündungen
 - ☒ Veränderungen von Leber oder Milz
 - ☒ Fremdinhalt in den Körperhöhlen
 - Magen- und Darminhalt
 - Harn oder Eiter
- wenn **Brust- und Bauchfell verfärbt** sind

Auffälligkeiten

- ⊗ erhebliche Gasbildung in Magen und Darm **mit Verfärbung der inneren Organe**
- ⊗ Farb-, Konsistenz- oder Geruchsabweichungen der Muskulatur
- ⊗ **deutliche** Abmagerung oder Wässrigkeit des Fleisches, Ödeme

Auffälligkeiten

- ⊗ **alte, offene** Knochenbrüche, soweit sie nicht unmittelbar mit der Jagd in Zusammenhang stehen.
- ⊗ sonstige **erhebliche** Abweichungen, z.B.
 - Fäulnis
 - stickige Reifung

Beurteilung des Wildfleisches

Wildfleisch ist untauglich bei

⇒ Wildfleisch ist untauglich zu beurteilen

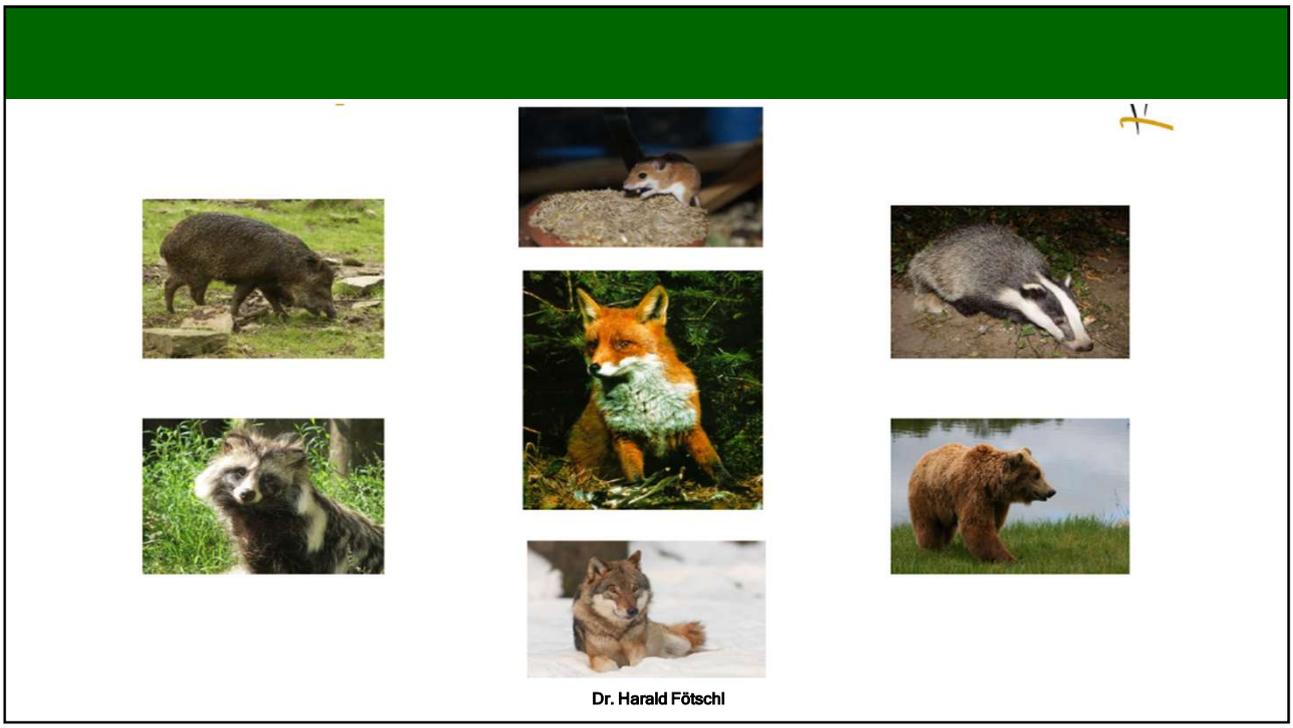
- ⊗ hochgradiger **Abmagerung**
- ⊗ **alten, infizierten** Verletzungen
- ⊗ Missbildungen, Tumore
- ⊗ örtlich begrenzte Abweichungen (z.B. einzelner Abszess)

Beurteilung des Wildfleisches

Wildfleisch ist jedenfalls als untauglich zu beurteilen

- ⊗ Tiere, die **nicht vorschriftsmäßig erlegt** wurden (Unfallwild)
- ⊗ auf Mensch oder Tier **übertragbare Krankheiten** (Trichinose, Finnen)
- ⊗ **Rückstände** von Umweltkontaminanten, Arzneimitteln, Hormonen, Pflanzenschutzmitteln, etc.

Dr. Harald Fötschi

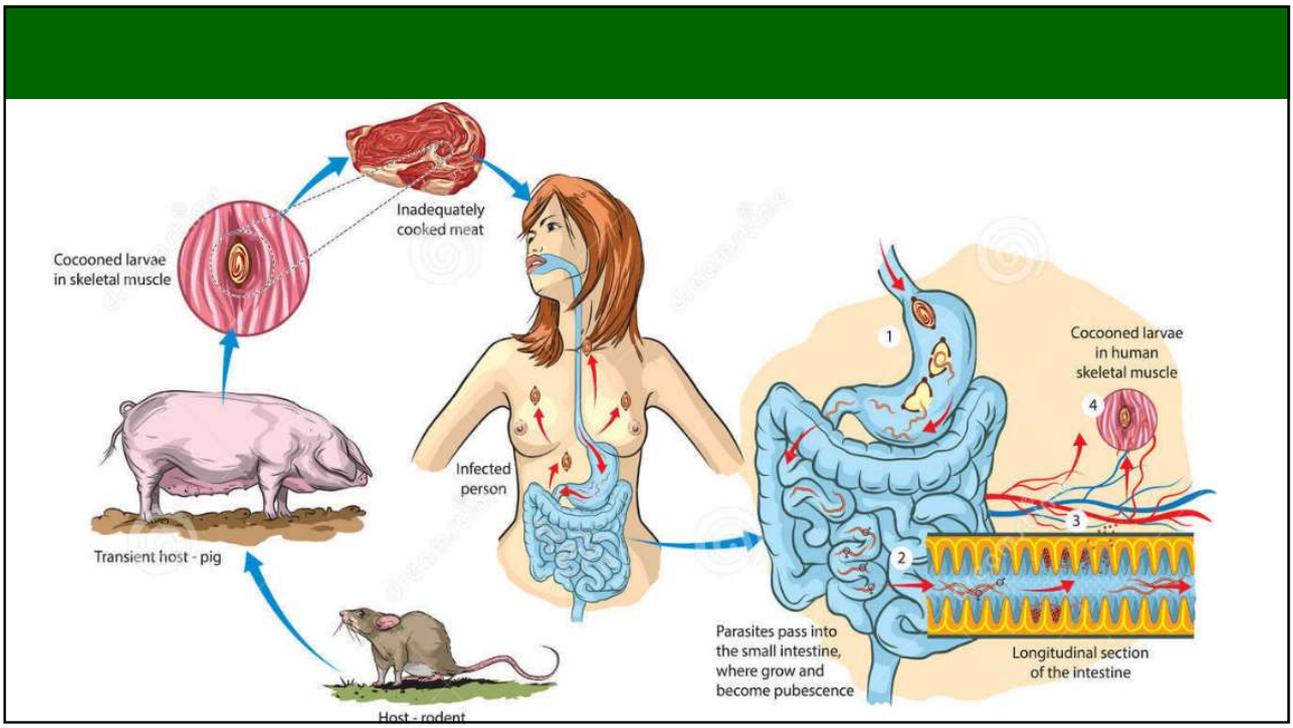


Trichinellen - Allgemeine Informationen

- ⇒ Fadenwürmer (Nematoden)
- ⇒ Größe
 - ⊗ Würmer (im Darm) ca. 1,5 bis 3 mm
 - ⊗ Larven (im Muskel): **mikroskopisch klein**
- ⇒ Wirte
 - ⊗ **Fleischfresser**: Fuchs, Marder, Iltis, Bär, Wolf, Hund, Katze
 - ⊗ **Allesfresser**: Mensch, Schwein, Ratte, Dachs, Nutria



Dr. Harald Fötschl



Umgang mit Unfallwild

1. **Beurteilung nach Fangschuss**
2. **Beurteilung eines verendet aufgefundenen Stückes**

Dr. Harald Fötschl

Exkurs - Umgang mit Unfallwild

Beurteilung nach Fangschuss

- ☒ Wild ist vorschriftsmäßig "jagdlich" erlegt worden
- ☒ Beurteilung durch den Jäger immer als "auffällig"



- ⇒ keine Beurteilung durch die kundige Person
- ⇒ Untersuchung nur durch amtlichen Tierarzt oder Entsorgung

Wildanhänger - Unfallwild

Bestätigung: Gesamteindruck, Verhalten, Magen, Gedärme
Verordnung der EU (EG) Nr. 853/2004

Wildart

Tag und Zeit des Erlegens Ort des Erlegens

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten,
kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**

Auffälligkeiten – Zum amtlichen Tierarzt!

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten

Name des Jägers

Unterschrift des Jägers

Exkurs - Umgang mit Unfallwild

Beurteilung nach Fangschuss

- ⇒ Untersuchung nur durch **amtlichen Tierarzt**
- ⊗ innere Organe müssen vorgelegt werden
- ⊗ **keine direkte Abgabe** an Konsumenten oder Einzelhandel **ohne tierärztliche Untersuchung**

Dr. Harald Fötschl

Exkurs - Umgang mit Unfallwild

verendet aufgefundenes Unfallwild

- ⊗ nicht "jagdlich" erlegt
- ⊗ **keine Lebendbeurteilung** durch den Jäger
- ⊗ **Wildbret ist genussuntauglich**
- ⊗ unschädliche Beseitigung
- ⊗ Trophäen können verwendet werden



Dokumentation der Untersuchung durch die kundige Person

Dr. Harald Fötschi

Bescheinigungen für kundige Personen

Bescheinigung

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV
sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Name der kundigen Person:

Nummer der kundigen Person:

Gemeindenummer/Postleitzahl des Wohnsitzes:

Wohnort:

Begonnen am: Beendet am:

Blattnummerierung: **B 826401 – B 826450**

**Wird von der kundigen Person
angebracht!**

Wildanhänger

Bestätigung: Gesamteindruck, Verhalten, Magen, Gedärme
Verordnung der EU (EG) Nr. 853/2004

Wildart:

Tag und Zeit des Erlegens: Ort des Erlegens:

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten,
kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**
 Auffälligkeiten – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten:

Name des Jägers:
Unterschrift des Jägers:

Wird vom Jäger angebracht!

Dr. Harald Föttschl

Bescheinigungen für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV
sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Name der kundigen Person:

Nummer der kundigen Person: **Jagdkartennummer**

Gemeindenummer/Postleitzahl des Wohnsitzes:

Wohnort:

Begonnen am: Beendet am:

Blattnummerierung: **B 826401 – B 826450**

Bescheinigung für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)
 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Nr. B 846252

Wildart:
 Tag und Zeit des Erlegens: Gemeindefnummer/PLZ des Erlegungsortes:

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**

Tag und Zeit der Untersuchung:
 Gemeindefnummer/PLZ und Ort der Untersuchung:

keine Bedenken gegen das Fleisch – **Geeignet!**
 Bedenken gegen das Fleisch – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten und Bedenken:

Name und Nr. der kundigen Person (in Großbuchstaben):

Unterschrift der kundigen Person:

St. Dr. Lager-Nr. 700 – *printcom*. Drucksorterverlag

Dr. Harald Fötschl

Dokumentation der Untersuchung

ausgefüllten und vom Jäger unterschriebenen Wildanhänger vom Tierkörper abnehmen

Daten des Wildanhängers auf den umrandeten Teil der Bescheinigung übertragen

Auf Rückseite des abgenommenen Wildanhängers die laufende Nummer der Bescheinigung schreiben

Dr. Harald Fötschl



Dr. Harald Fötschl

Bescheinigung für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV sowie Lebensmittelhygiene-Direktivvermarktungsverordnung

Nr. **A 000000** 

Wildart:

Tag und Zeit des Erlegens: Gemeindefnummer/PLZ des Erlegungsortes:

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – Geeignet!

Tag und Zeit der Untersuchung:

Gemeindefnummer/PLZ und Ort der Untersuchung:

keine Bedenken gegen das Fleisch – Geeignet!

Angaben vom Wildanhänger übertragen

Unterschrift der kundigen Person:

St. Dr. Lager-Nr. 700 – printcam. Druckschriftenverlag

Dokumentation der Untersuchung

Wildanhänger bis zum Ende des folgenden Jahres aufbewahren

Bescheinigung entsprechend dem Ergebnis der Untersuchung korrekt und vollständig ausfüllen

Namen in Blockbuchstaben und die Jagdkartennummer eintragen und unterschreiben

Bescheinigung für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Innereien)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV sowie Lebensmittelhygiene-Direktvermarktungsverordnung

Nr. **A** 000000



Wildart:
 Tag und Zeit des Erlegens: Gemeindefnummer/PLZ des Erlegungsortes:
 Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**

○ Tag und Zeit der Untersuchung:
 Gemeindefnummer/PLZ und Ort der Untersuchung:
 keine Bedenken gegen das Fleisch – **Geeignet!**
 Bedenken gegen das Fleisch – **Zum amtlichen Tierarzt!**
 Anmerkungen zu den Auffälligkeiten und Bedenken:

Name und Nr. der kundigen Person (in Großbuchstaben):

Unterschrift der kundigen Person:

St. Dr. Lager-Nr. 700 – *printcam*, Drucksortenverlag

Dokumentation der Untersuchung

⇒ Foto oder Kopie

⊗ aus hygienischen Gründen

➤ z.B. bei stark verschmutzten Anhängern

Dr. Harald Fötschl

Anbringen der Bescheinigung am Tierkörper

⇒ **Bescheinigung ist so am Wildkörper anzubringen**

⇒ dass sie auch nach der Enthäutung sicher mit dem Tierkörper verbunden bleibt (im Bereich des hinteren Rippenbogens)

⇒ beim Transport des Stückes möglichst nicht verloren geht

⇒ **nicht an der Decke befestigen!**

Dr. Harald Fötschl



Dokumentation der Untersuchung

⇒ Bei Trägern von Trichinen

- ⊗ Ergebnis der Trichinenuntersuchung, der Name des Labors und die Nummer des Untersuchungsbefundes auf der Rückseite der Bescheinigung zu vermerken
- ⊗ z.B. „Trichinenlabor Land Steiermark, Trichinenuntersuchung negativ, Bef.Nr. 1234/2013“

Dr. Harald Fötschl

Sonderfall

Jäger ist gleichzeitig
kundige Person

Dr. Harald Fötschl

Dokumentation der Untersuchung

⇒ Wenn Erleger ist gleichzeitig kundige Person

- ⊗ der umrandete Teil kann direkt ausgefüllt werden
- ⊗ es muss kein Wildanhänger ausgefüllt werden!
- ⊗ im Feld „Name und Nummer der kundigen Person“ ist zusätzlich das Wort „Erleger“ anzuführen

Dr. Harald Fötschl

Bescheinigung für kundige Personen

Bescheinigung Wildkörper und Eingeweide (Tiere)
 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004, Anhang III, Abschnitt IV sowie Lebensmittelhygiene-Verordnung

Nr. **A 000000**  000000

Wildart:
 Tag und Zeit des Erlegens: Gemeindefnummer/PLZ des Erlegungsortes:

Bitte ankreuzen: keine Auffälligkeiten, kein Verdacht auf Umweltkontamination – **Geeignet!**

Tag und Zeit der Untersuchung:
 Gemeindefnummer/PLZ und Ort der Untersuchung:

keine Bedenken gegen das Fleisch – **Geeignet!**
 Bedenken gegen das Fleisch – **Zum amtlichen Tierarzt!**

Anmerkungen zu den Auffälligkeiten und Bedenken:

Name und Nr. der kundigen Person (in Großbuchstaben):

Unterschrift der kundigen Person:

St. Dr. Lager-Nr. 700 – *printcom*, Drucksortenvorl.

selbst erlegt

Erleger

Zusammenfassend

1. Wildanhänger vom Tierkörper abnehmen
2. Daten des Wildanhängers auf den umrandeten Teil der Bescheinigung übertragen
3. Auf Rückseite des abgenommenen Wildanhängers die laufende Nummer der Bescheinigung schreiben
4. Bescheinigung entsprechend dem Ergebnis der Untersuchung korrekt und vollständig ausfüllen
5. Namen in Blockbuchstaben und die Jagdkartenummer eintragen
6. Unterschreiben

Verlust / Diebstahl des Bescheinigungsblocks

Dr. Harald Föttschl

Verlust / Diebstahl des Bescheinigungsblocks

⇒ Verlust / Diebstahl

- ⊗ Bescheinigungen können missbräuchlich verwendet werden
- ⊗ kundige Person ist für Bescheinigungen verantwortlich (Nummern sind eindeutig zugeordnet)

⇒ Meldung an den zuständigen Amtstierarzt oder Veterinärdirektion

⇒ Veterinärdirektion informiert über Sperre der Bescheinigungsnummern

- ⊗ alle Fleischuntersuchungstierärzte in Stmk.
- ⊗ die anderen Bundesländer
- ⊗ Veröffentlichung auf Homepage der Veterinärdirektion

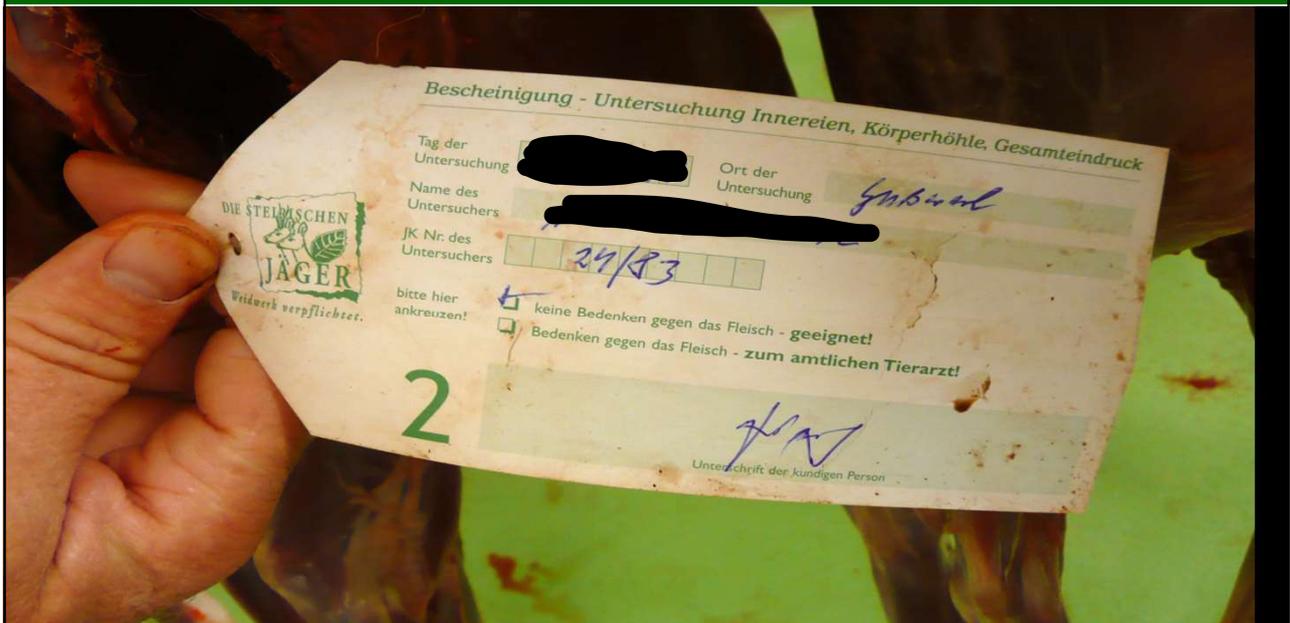
Datum der Verlustanzeige	Block Serie	Nummern von - bis	meldendes Bundesland
20. 03. 2017	B	B384401 - B384450	Steiermark
02. 10. 2017	B	B335001 - B335050	Steiermark
16. 10. 2017	B	B101751 - B101800	Burgenland
04. 11. 2017	B	B093501 - B093550	Burgenland
09. 01. 2018	B	B003101 - B003150	Burgenland
02. 10. 2018	B	B589751 - B589800	Steiermark
17. 10. 2018	B	B601251 - B601300	Steiermark
16. 01. 2019	B	B598551 - B598600	Steiermark
04. 02. 2019	B	B489251 - B489300	Steiermark
11. 10. 2019	B	B559201 - B559250	Steiermark
01. 01. 2018	B	B008151 - B008200	Burgenland
01. 01. 2018	B	B046451 - B046500	Burgenland
01. 06. 2021	C	C204109 - C204150	Oberösterreich
29. 06. 2021	B	B601351 - B601400	Steiermark

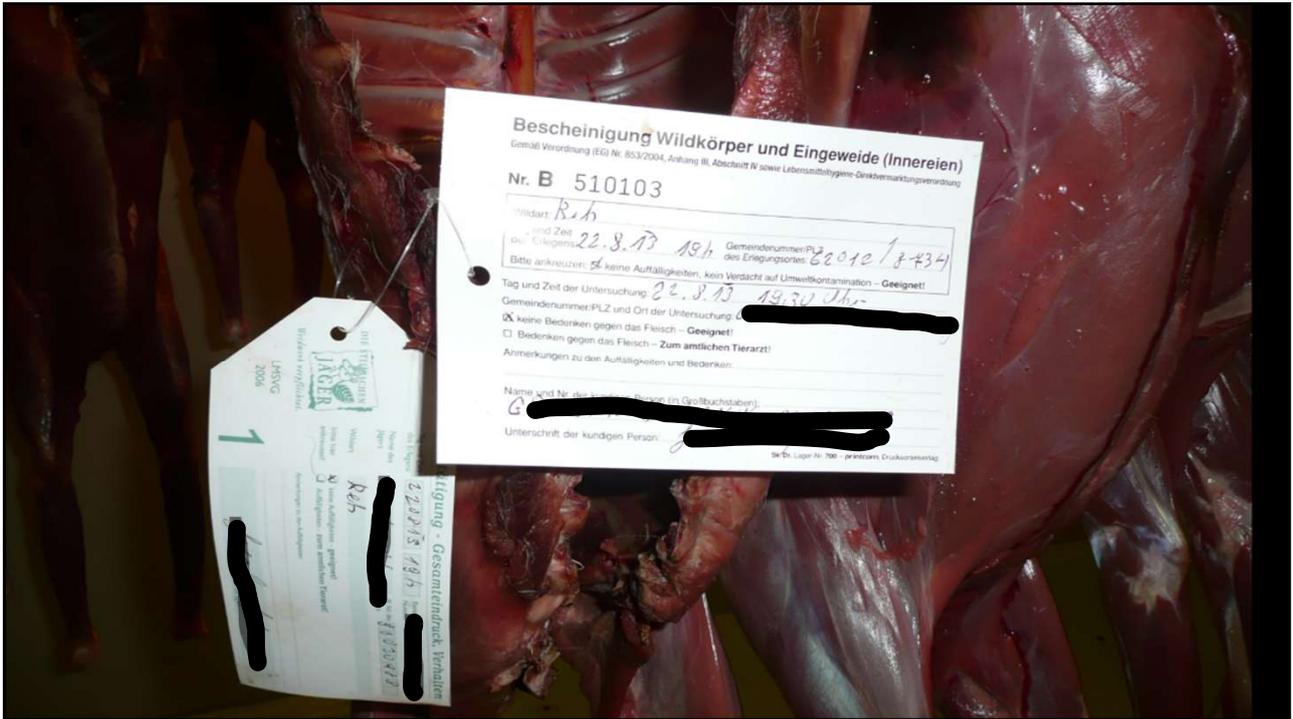
Dr. Harald Föttschl

Immer wieder festgestellte Probleme bei der Dokumentation

Dr. Harald Fötschl

Verwendung der alten Wildbretanhänger





Bescheinigungen



Dr. Harald Fö

Stück hochgradig abgemagert



Bescheinigung falsch angebracht

